

HEIMSPIEL

5. AUSGABE

2025/26



INHALTE:

TABELLEN & ERGEBNISSE

SPIELBERICHTE

INTERVIEWS

HEIMSPIELKOLUMNE

SKG 1A VS **TSV 1899 GODDELAU**

ANSTOSS: 15:00



SKG 1B VS **DJK-SSG DARMSTADT**

ANSTOSS: 13:00



DREHER
FIRMENGRUPPE



GAVEG[®]
FLÜSSIGGAS



Herzlich Willkommen in der SKG-Arena

Liebe SKG-Fans,

Zu den Heimspielen in der Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau und der C-Liga Darmstadt, begrüßen wir recht herzlich die Mannschaften, vom TSV Goddelau und der DJK SSG Darmstadt sowie die Schiedsrichter der beiden Parteien.

Die letzten beiden Wochen waren sehr turbulent bei der SKG. Nachdem Ingo Hauke auf eigenen Wunsch von seinem Traineramt zurückgetreten ist, musste ein neuer Übungsleiter gefunden werden. Seit Dienstag ist nun Markus Pleuler verantwortlich für die erste Mannschaft. Für viele Spieler ist er kein Unbekannter. Der A-Lizenz Inhaber trainierte in den letzten 3 Jahren die A-Jugend des JFV Bergstraße sehr erfolgreich und einige Talente sind in ihren jeweiligen Vereinen, auch bei der SKG bereits Leistungsträger. Drücken wir ihm die Daumen und unterstützen wir das Team, damit die erfolgreiche Arbeit von Ingo Hauke fortgesetzt wird.

Am letzten Sonntag war noch unser Co-Trainer Marc Hauser im Einsatz und die Mannschaft brachte eine überzeugende Leistung auf den Platz. Auch wenn es in der Defensive noch einiges zu verbessern gilt, so war es doch ein wichtiger und richtiger Schritt in der Entwicklung der jungen Mannschaft. Heute ist der TSV Goddelau zu Gast der sich in der gleichen Tabellenregion wie unsere SKG befindet. Mit einem Sieg könnte man sich von den Riedstädter etwas absetzen. Die Ergebnisse unserer Gäste in den vergangenen Wochen zeigen, dass es keine leichte Aufgabe sein wird.

Die 1b trifft heute im Spitzenspiel auf die DJK SSG Darmstadt. Der Gegner aus Kranichstein liegt nur 3 Punkte hinter unserer SKG auf Platz 2 und will natürlich die Tabellenführung erobern. Das wird eine echte Herausforderung bei dem alle Protagonisten auf der Bank und auf dem Spielfeld gefordert sein werden. Die Leistungen in den letzten Spielen waren bei der Schäferelf sehr wechselhaft, wenn auch erfolgreich. Heute gilt es in der Defensive konzentriert zu spielen und den Gegner nicht zum Toreschießen einzuladen und die Torchancen effizienter zu nutzen.

Daher hoffen wir und freuen uns auf 2 faire Spiele und 6 Punkte für die SKG.

In dem Sinne: NUR DIE SKG und sportliche Grüße – Armin Zeißler!

7:3 Sieg gegen TSG 46 Darmstadt



Elektroinstallation **HILSS + ASSMUS**

Inh. Jürgen Assmus

SkG bickenbach 1a – TSG 1846 Darmstadt1a 7:3

Im ersten Spiel nach dem bedauerlichen Rücktritt von Ingo konnte unsere Erste einen verdienten 7:3 Sieg gegen die TSG 46 Darmstadt erzielen.

Marc setzte auf folgendes Team: Seifi, Colin, Finn, Fabi, Hamit, Cedi (46. Kimi), Ole, Diego (70. Davi) Lucie. Joel (80. Jan) und Benny. Marcel, Robin und Tim vervollständigten den Kader kamen aber nicht zum Einsatz.

Trotz des frühen Rückstands in der 8. Minute fand die SKG gut ins Spiel und ließ sich auch nicht durch einen Sonntagsschuss in der 22. Minute zum zwischenzeitlichen 0:2 aus der Ruhe bringen. Spätestens ab der 27. Minute mit dem Anschlusstreffer durch Diego hatte das Team dann das Spiel im Griff und belohnte sich durch die Treffer von Lucie (33.min) und Benny (45. Min) mit der 3:2 Pausenführung.

Nach der Halbzeit konnte dann Benny in der 49. Minute auf 4:2 stellen. Doch die TSG konnte nur 5 Minuten später auf 4:3 verkürzen und konnte das Spiel die nächsten 15 Minuten spannend halten. Dies änderte sich ab 75. Minute, als Lucie mit dem 5:3 die Moral der Gäste endgültig brach. Ab jetzt spielte nur noch Bickenbach und erhöhte durch Treffer von Benny (83. Min) und Davi (87. Min) auf den verdienten 7:3 Endstand.

Weiter geht es erneut mit einem Heimspiel am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr gegen TSV Goddelau. Hier muss die Mannschaft zeigen, dass sie an die vor Allem gute Offensiveleistung anknüpfen kann und gleichzeitig an den noch zu verbessernden Stellschrauben drehen kann.



Souveräner massivem

Sieg trotz

Michael Bastian
Geschäftsführer
Handwerksmeister SHK

Goethestraße 86
64319 Pfungstadt
info@handwerk-a-z-service.de

SPB Handwerk A-Z GmbH

Chancenwucher

SkG bickenbach 1b – Tus griesheim 1a 4:1

Die 1B spielte mit: Marcel Kischel, Andreas Langgartner (ab 87. Jörn Güngörmüs), Nicholas Koch, Berkay Demir, Marcel Jopp (ab 80. Paul Schwab), Paul Buschbeck, Steffen Jakob (ab 89. Florian Hansen), Alexander Meyer (ab 77. Dennis Nestler), Niklas Becker, Marc Kampen, Lars Messerschmidt (ab 45. Nils Zeißler).

Am vergangenen Sonntag traf die 1B mit TUS Griesheim auf den Tabellenvorletzten der C-Liga und konnte ihrer Favoritenrolle einmal mehr gerecht werden und die Tabellenführung für eine weitere Woche verteidigen. Und auch wenn es nach den vergangenen Wochen des Schwächelns auf spielerischer Ebene wieder ein Fortschritt war, den unsere Jungs auf den Platz brachten, muss die Torausbeute bemängelt werden. Insbesondere Top-Torjäger Lars konnte seinen bisherigen Leistungen nicht gerecht werden und ließ Chance um Chance liegen.

Die 1B startete wacher und heißer als die Gäste aus Griesheim, und es dauerte dementsprechend auch nicht lange, bis es das erste Mal im Tor der Griesheimer rasselte. Eine scharf hereingebrachte Ecke konnte nicht ausreichend geklärt werden, und der im Rückraum lauernde Alex jagte den Ball im Anschluss ins Gehäuse. Das Spiel ging auch im Anschluss nur in Richtung des Tores der Griesheimer. Doch wie schon erwähnt, haperte es an der Effizienz an diesem Wochenende. Insbesondere Lars scheiterte mehrfach im Eins-gegen-Eins mit seinem Kontrahenten, dem Schlussmann der TUS. Umso wichtiger war es – sowohl für die 1B als auch für Lars persönlich – dass er zumindest per Elfmeter seine Kaltschnäuzigkeit unter Beweis stellte und den von Paul

herausgeholt. Strafstoß sicher verwandelte. Somit ging es mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause, bei der sich die Gäste aus Griesheim noch sehr glücklich fühlen konnten.

Eine Veränderung des Spielverlaufs gab es auch nach Beginn der zweiten Halbzeit nicht. Die 1B drückte weiterhin und ließ die Gäste zu keinen Torraumszenen kommen. Die 1B hingegen legte offensiv weiter nach, und ein phänomenaler Ball über die gesamte Mannschaft der TUS Griesheim hinweg landete bei dem sich perfekt positionierten Steffen, der im Anschluss den Ball am Torwart vorbeilegte und das verdiente 3:0 erzielte.

So dominant und souverän die 1B an diesem Spieltag agierte, musste es jedoch leider auch einen Schönheitsfehler geben. Ein haarsträubender Ballverlust seitens Marcells brachte den gegnerischen Stürmer mit dem Ball in eine Position, von der jeder Stürmer nur träumen kann ... also alle außer Lars. Von dort ließ er Marcel Kischel keine Chance und erzielte den Anschlusstreffer für die Gäste.

Dies konterte die 1B wiederum ebenfalls mit einem Treffer, nachdem Alex den Ball Nils mustergültig auflegte und dieser das Ding an die Unterkante der Latte nagelte. Dieser Treffer diente als Intervention für einen potenziellen Aufschwung der Griesheimer Offensivbemühungen – was somit bedeutete, dass die 1B auch an diesem Spieltag wieder die drei Punkte einfahren konnte und weiterhin von der Tabellenspitze grüßt.

Auf das Tor in der 77. Minute wusste die Heimmannschaft nichts mehr entgegenzusetzen, sodass das Spiel anschließend ereignislos vor sich hinlief. Weder die Offensivbemühungen der Heimmannschaft, die meist schon im Mittelfeld der 1b ein Ende fanden, sowie die der 1b rund um den bemühten, aber nicht allzu erfolgreichen Nils, blieben ohne Erfolg, sodass die 1b die drei Punkte aus Wixhausen entführen und die Tabellenführung in der Kreisliga C weiterhin verteidigen konnte.

KOMPLETTSANIERUNG AUS EINER HAND
BOCKHOLT
BAU GMBH 



DOMI'S FEINSCHMECKER

Familientradition seit 1881

Felix seifermann
Marcel Kischel
Rico rudi seipel
Lucas Anding
Cedric hellbusch
Abdelhanio bouchouari
Robin seyffer
Joel grau
Thomas emig
Ole spiecker
Finn riedmeier
Felix kaumeier

KADER DER 1. MANNSCHAFT

Diego cuesta dilly

Colin tauber

Benny saltzer

Fabian klengel



Willkommen
in der Gemeinschaft

GeWoBau DARMSTADT-DIEBURG e.G.



**LEBENSLAGES
WOHNEN IN
UNSERER
GENOSSENSCHAFT**



Markus Pleuler übernimmt das Amt des Trainers bei der SKG Bickenbach

Nachdem der langjährige Trainer Ingo Hauke in der letzten Woche aus persönlichen Gründen zurückgetreten war, wurde am vergangenen Dienstag Markus Pleuler als neuer Trainer der ersten Mannschaft der SKG Bickenbach in der SKG-Arena vorgestellt.

Markus Pleuler ist ein kein unbekannter bei der SKG. In den letzten 3 Jahren hat er sehr erfolgreich die A-Jugend des JFV Bergstraße trainiert, aus der einige Spieler nun im aktiven Bereich der SKG, insbesondere bei der ersten Mannschaft spielen.

Zuvor war er noch in anderen Jugendmannschaften engagiert in der sein Sohn Nick für die SKG spielte.

Er hat in den letzten Jahren und insbesondere in dieser Saison viele Spiele der SKG als Zuschauer beobachtet und kennt die Spieler und das Team.

Aufgrund seiner fachlichen Qualitäten als ehemaliger Spieler in der 1., 2. und Regionalliga beim SSV Ulm, SSV Reutlingen, Stuttgarter Kickers und SV Darmstadt 98 (unter Bruno Labbadia) und als Trainer insbesondere in der Oberliga und Verbandsliga in Baden- Württemberg, ist man überzeugt, dass der Inhaber der A-Lizenz den Wechsel von Ingo Hauke innerhalb der Saison am ehesten meistern kann, als ein externer Kandidat.

Wir wünschen ihm und der Mannschaft viele Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

SKG Bickenbach

Andreas Borger

Sportlicher Leiter

KADER DER 2. MANNSCHAFT

florian hansen

marcel kischel

Andreas langgartner

Steffen jakob

Niklas becker

Björn zeißler

Berkay demir

Marcel jopp

Alexander meyer

Nils zeißler

Lars messerschmidt

Nicholas koch

Jörn güngörmüs

Paul schwab

Paul buschbeck

Marc kampen

Dennis nestler



EINE
HILFT
GUT

 **DREHER**
FIRMENGRUPPE

Darmstädter Str. 5
64625 Bensheim
06251 - 1303 0
www.dreher-bau.de
info@dreher-bau.de



ER
MAN
ILL.*



*Massiv für Generationen – im Wohnungsneubau
nachhaltiger als andere Baustoffe: Kalksandstein
von KS-ORIGINAL. inzukunftks.de



Kalksandstein
KS*
DAS ORIGINAL

Foto: © Graf/Mohrstedt

MIT **ENERGIE** IN
NEUE SPIELSA



VOKKALF HELLMACHER?

**"WILLST DU WISSEN WIE
VIEL UNSER "WIR" WERT IST?"**

imgflip.com

W
WÜNS
V
ER

Spielerbriefing – Ausgabe 9

David klein spindola



Steckbrief

Alter: 26

Position: LF, ST, ZOM

Lieblingsverein: SKG Bickenbach

Bisherige Vereine: SV Traisa, JFV Alsbach/Auerbach, RW Darmstadt

Welcher Verein aus der Bundesliga erinnert dich am meisten an die SKG?

Borussia Dortmund

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen wollen?

Kelly Slater

Wenn nicht Fußball, welchen Sport würdest du ausüben?

Capoeira

Drei Worte, die dich sowohl auf als auch neben dem Platz gut beschreiben?

Ehrgeizig, loyal, reflektiert

Wer aus deiner Mannschaft bringt dich am meisten zum Lachen?

Joel, Lucas

Gibt es ein Spiel, das du niemals vergessen wirst?

Mein erstes Spiel für die SKG

Wer ist dein größtes fußballerisches Vorbild?

Kaká, Neymar, Wirtz

Was sind deine Ziele für die anstehende Saison?

Deutscher Meister

Spielerbriefing – Ausgabe 10

Robert keil



Steckbrief

Alter: 31

Position: Zentrum

Liebblingsverein: SG Eintracht Frankfurt

Bisherige Vereine: SKG Bickenbach und FCK Frohnau

Welcher Verein aus der Bundesliga erinnert dich am meisten an die SKG?

SG Eintracht Frankfurt

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen wollen?

Pablo Escobar in seiner Prime.

Wenn nicht Fußball, welchen Sport würdest du ausüben?

Handball

Drei Worte, die dich sowohl auf als auch neben dem Platz gut beschreiben?

Erfolg, Ruhe, Intelligenz

Wer aus deiner Mannschaft bringt dich am meisten zum Lachen?

Joppi

Gibt es ein Spiel, das du niemals vergessen wirst?

Letzter Spieltag, Aufstiegsderby in Seeheim, B-Jugend (2010). Das 1:0 für uns in der letzten Minute durch Armend Gashi.

Wer ist dein größtes fußballerisches Vorbild?

Zinédine Zidane & Paul Scholes

Was sind deine Ziele für die anstehende Saison?

Die Mannschaften mit den meisten Punkten und dem besten Torverhältnis zu sein und den besten Torschützen der Liga stellen (Lars M.).



Beckebacher Kerb

03.10. – 05.10.2025



„Mid guder Laune, Mussig und
Spaß, uff die Beckebacher Gass!“

FREITAG 03.10.2025

11 Uhr: Eröffnung der Kerb mit Aufziehen des Kerwekranzes
und anschließendem Bieranstich

11-15 Uhr: Live Musik von den Starkenburg Musikanten aus
Heppenheim

13 Uhr: Eröffnung der Kerwebar

14-16 Uhr: Verkauf von Kaffee und Kuchen

Ab 19 Uhr: 80er/90er Party mit DJ_Strecker



SAMSTAG 04.10.2025



10 Uhr: Weckruf mit den Kerweborsch und -Mädscher
durch Bickenbach

11-18 Uhr: Live Musik mit Musik Tom

13 Uhr: Eröffnung der Kerwebar

14-16 Uhr: Verkauf von Kaffee/Kuchen, Kinderflohmarkt
und Kinderschminken

Ab 19 Uhr: Live Musik mit DJ_Strecker

SONNTAG 05.10.2025

11 Uhr: Kerwegottesdienst auf dem Kerweplatz

14 Uhr: Kerweumzug

15.30 Uhr: Verkauf Kaffee/Kuchen und Eröffnung der Kerwebar

Ca. 16 Uhr: Kerweredd und danach Ausklingen der Kerb



Kreisoberliga - Spieltag 10

So, 21.09.25 13:00		SKV Rot-Weiß Darmstadt II	:		SV Olympia 1915 Biebesheim	4:2 ✓ Liveticker
15:00		SV Arheilgen	:		SG Modau	1:3 ✓ Liveticker
15:00		SKG Bickenbach	:		Darmstädter TSG	7:3 ✓
15:00		Germ. Eberstadt	:		SV Hahn	1:1 ✓ Liveticker
15:00		SKG Walldorf	:		Spvgg. Seeheim-Jugenheim	2:2 ✓
15:30		Hellas Darmstadt	:		SV Traisa	1:3 ✓
15:30		SV St. Stephan Griesheim	:		VfR Groß-Gerau II	15:0 ✓ Liveticker
Do, 25.09.25 20:00		SKV Büttelborn II	:		Genclerbirliigi Bischofsheim	-:-
Do, 06.11.25 19:30		SG Arheilgen	:		TSV 1899 Goddelau	-:-

NÄCHSTEN SPIELE:

So, 28.09.25 15:00	 SKG Bickenbach	:	 TSV 1899 Goddelau
So, 05.10.25 15:00	 SV Erzhausen	:	 SKG Bickenbach
So, 12.10.25 15:00	 SKG Bickenbach	:	 Hellas Darmstadt
So, 19.10.25 15:00	 SKG Walldorf	:	 SKG Bickenbach
So, 26.10.25 15:00	 SKG Bickenbach	:	 SV St. Stephan Griesheim


















Aktuelle TABELLE - Kreisoberliga

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Ge.Eberstadt	10	8-2-0	46:12	34	26
2.	 SV Hahn (Ab)	10	8-1-1	33:17	16	25
3.	 SG Modau (Ab)	10	6-3-1	25:14	11	21
4.	 SG Arheilgen	8	6-0-2	31:14	17	18
5.	 RW Darmstadt II	10	5-3-2	35:22	13	18
6.	 SV Hellas	10	5-2-3	24:23	1	17
7.	 St. Stephan (Auf)	9	5-0-4	37:19	18	15
8.	 TSG 1846 (Auf)	10	4-2-4	31:28	3	14
9.	 Bickenbach (Ab)	10	4-1-5	25:27	-2	13
10.	 SV Traisa	10	4-1-5	23:27	-4	13
11.	 TSV Goddelau	9	3-2-4	21:25	-4	11
12.	 SV Erzhausen	10	3-1-6	23:31	-8	10
13.	 SKG Walldorf	10	2-3-5	14:37	-23	9
14.	 Biebesheim	10	2-2-6	20:25	-5	8
15.	 Büttelborn II	9	2-1-6	22:36	-14	7
16.	 Seeheim-Jug.	10	1-4-5	13:28	-15	7
17.	 FC Gencler (Auf)	7	2-0-5	8:15	-7	6
18.	 Groß-Gerau II	10	1-2-7	21:52	-31	5

Kreisliga C – Spieltag 8

So, 21.09.25 12:30		Germ.Eberstadt II	:		SV Hahn II	7:2 ✓
13:00		SV Croatia Griesheim II	:		RSV Ger.Pfungstadt II	7:2 ✓
13:00		SKG Bickenbach II	:		TUS Griesheim	4:1 ✓
13:00		FTG Pfungstadt II	:		Spvgg. Seeheim-Jugenheim II	4:2 ✓
15:00		VfR Eberstadt	:		BG Darmstadt	4:2 ✓
15:00		SKG Nieder-Beerbach	:		FC Ober-Ramstadt II	4:2 ✓ Liveticker
15:30		DJK-SSG Darmstadt	:		TSG Wixhausen II	2:1 ✓
		TSG Messel II	:	SPIELFREI		

Nächsten Spiele:

	So, 28.09.25 13:00		Kreisliga C				
		 SKG Bickenbach II	:	 DJK-SSG Darmstadt			
Pl.	Sa, 04.10.25 15:00		Kreisliga C				Pkt.
1.		 VfR Eberstadt	:	 SKG Bickenbach II			22
2.							19
3.	So, 12.10.25 13:00		Kreisliga C				18
4.		 SKG Bickenbach II	:	 SV Croatia Griesheim II			14
5.	So, 19.10.25 13:00		Kreisliga C				12
6.		 FTG Pfungstadt II	:	 SKG Bickenbach II			10
7.	So, 26.10.25 13:00		Kreisliga C				9
8.		 SKG Bickenbach II	:	 Germ.Eberstadt II			8
9.		RSV Germania II	8	2-2-4	22:25	-3	8
10.		Seeheim-Jug. II	8	2-2-4	18:24	-6	8
11.		Wixhausen II	8	1-4-3	15:15	0	7
12.		TSG Messel II	7	2-1-4	15:31	-16	7
13.		SV Croatia II	7	2-0-5	24:25	-1	6
14.		BG Darmstadt	8	1-2-5	16:33	-17	5
15.		Griesheim	7	1-1-5	17:27	-10	4

Aktuelle TABELLE – Kreisliga c

Quelle: FuPa GmbH

SKG-Bickenbach Gaststätte „Bei Rosel“

Mittagstisch vom 30. September – 03. Oktober

Alle Gerichte zum Mitnehmen

Dienstag: Schnitzel mit Beilagen nach Wahl

Mittwoch: Tortellini in Sahnesauce mit Salat

Donnerstag: Kammrippchen mit Kartoffelbrei und Sauerkraut

Freitag: Geschlossen

once Upon a Time

FC



alsbach 1b – skg bickenbach 1b– 2016





Nachspielzeit

Die SKG-Heimspielkolumne (07/2025)

von Nils zeißler

Aufstand gegen die ungerechteste Regel des deutschen Fußballs

Erneut hat im Juni ein souveräner Regionalliga-Meister, Lok Leipzig, den Aufstieg in die dritte Liga verpasst. Fast alle finden diesen Zustand untragbar – doch die Suche nach einer konsensfähigen Lösung ist kompliziert.

Für die Fußballfans von Lok Leipzig müssen sich die Wochen so angefühlt haben, als hätten sie ein Abonnement auf miserable Ereigniskarten abgeschlossen. Zum zweiten Mal innerhalb von fünf Jahren war ihr Team souveräner Meister der Regionalliga Nordost geworden, zum zweiten Mal durfte Lok dennoch nicht aufsteigen. 2020 scheiterten die Sachsen in der Relegation am SC Verl, vor eineinhalb Wochen folgte der nächste Rückschlag: Nach einem 1:1 im Hinspiel setzte sich in den Playoffs zur 3. Liga der Nord-Meister TSV Havelse im Rückspiel durch (3:0 nach Verlängerung).

Letztlich sind die Lokisten allerdings nicht nur an dem kleinen Klub aus Niedersachsen gescheitert, sondern vor allem an der seit Jahren umstrittenen Aufstiegsregelung. Von den Meistern der fünf deutschen Regionalliga-Staffeln dürfen immer nur vier in die dritte Liga hochrutschen. Lediglich die Meister Südwest und West haben eine Aufstiegsgarantie, von den Meistern der Staffeln Nordost, Nord und Bayern steigt jährlich rotierend einer direkt auf, während die beiden anderen den vierten Aufsteiger in der Relegation ermitteln. Besser als am Beispiel von Lok lässt sich kaum zeigen, wie grotesk das ist. Der Meister der Nordost-Liga, die immerhin sechs Bundesländer umfasst, bleibt nun viertklassig, obwohl er in 34 Ligaspielen nur vier Niederlagen kassiert hatte – und obwohl Leipzig in dieser Saison die höchste Punktzahl aller 90 deutschen Regionalligisten erreichte (76).

„Das ist die ungerechteste Regel, die es im Fußball gibt“, sagt Sportdirektor Chris Löwe vom Leipziger Ligakonkurrenten Chemnitzer FC: „Lok hat eine überragende Saison gespielt und musste in diese beiden Extraspiele. Und die haben darüber entschieden, ob der Verein in den Profifußball zurückkehrt oder nicht.“ Beim CFC und dessen Geschäftsstellenleiter Tommy Haeder laufen inzwischen die Fäden der Initiative „Aufstiegsreform 2025“ zusammen, der 16 der 18

Nordost-Regionalligisten angehören und die derzeit regen Zulauf hat. „Meister müssen aufsteigen“, sei das ebenso plakative wie gerechtfertigte Motto, „hinter dem sich alle versammeln können“, sagt Haeder. Allen Regionalligisten müsse aber auch klar sein, dass es nicht damit getan sei, Forderungen zu stellen: „Wir brauchen eine komplette Strukturreform. Die Zeiten, in denen Solidarität beschworen wurde, man sich aber nur an den Interessen des eigenen Klubs orientiert hat, müssen vorbei sein.“

Viele Regional- und Drittligisten warten seit Langem darauf, dass der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Wege präsentiert, wie man das von fast allen in der Branche als ungerecht empfundene Aufstiegsdilemma lösen kann. Und wie man darüber hinaus jenes „strukturelle Problem“ löst, das alle Viertligisten betrifft: „Die Lücke, die zwischen uns und der dritten Liga klafft, ist kaum noch zu schließen“, betont Haeder: „Es ist kein Zufall, dass so viele Aufsteiger im ersten Jahr gleich wieder absteigen.“

Lange Jahre tat sich bei dieser schwierigen Thematik weder beim DFB in Frankfurt etwas noch in den Landesverbänden – auch das erklärt den Zulauf für die Initiative. Zuletzt schlossen sich auch die Ost-Drittligisten Hansa Rostock, Energie Cottbus und Erzgebirge Aue sowie der Zweitliga-Aufsteiger Dynamo Dresden an. In Bayern solidarisierten sich mit der Bewegung die Würzburger Kickers, die im Sommer 2024 in der Relegation im Elfmeterschießen an Hannover 96 II gescheitert waren.

Im Westen kamen Rot-Weiß Oberhausen und der 1. FC Bocholt dazu, auch vier Schwergewichte aus der Nordstaffel sind dabei: der VfB Lübeck, der VfB Oldenburg, der SV Meppen und Kickers Emden. Für die Integrität des Wettbewerbs sei es fatal, „wenn durch wechselndes Aufstiegsrecht die betroffenen Regionalligisten in ein Wettrennen und in finanzielle Risiken gezwungen werden“, sagt Lübecks Vorstandsvorsitzender Dieter Gudel, „weil sie in einer Saison mit einem festen Aufstiegsplatz unbedingt Erster werden wollen“. Dem Vernehmen nach wollen in den kommenden Tagen weitere Klubs der Initiative beitreten, insbesondere aus Bayern und NRW.

Überhaupt hat man den Eindruck, dass die Ziele der Aufstiegsreform-Initiative im deutschen Fußball mehrheitsfähig wären. Dass dennoch seit Jahren keine Abhilfe geschaffen wird, liegt eher daran, dass man sich nicht einigen kann, wo der fehlende fünfte Aufstiegsplatz herkommen soll. Die am einfachsten umsetzbare Lösung wäre sicherlich, es bei der gegenwärtigen Struktur mit fünf Regionalligen zu belassen und die Zahl der Absteiger aus der dritten Liga auf künftig fünf (statt derzeit vier) zu erhöhen. Doch diesem Modell hat DFB-Präsident Bernd Neuendorf eine kategorische Absage erteilt. Auch eine Aufstockung der dritten Liga auf 22 Klubs lehnt der DFB ab.

Daher scheint es, dass sich die Regionalligisten, wenn alle Meister aufsteigen sollen, auf ein Modell mit nur noch vier statt fünf Staffeln verständigen müssten. Wobei umstritten wäre, welche Liga dann aufzulösen ist und welche Klubs geografisch wohin versetzt werden. Ein weiteres Modell wäre, die vierte Liga aufzusplitten in eine zweigleisige Liga, die alle ambitionierteren bisherigen deutschen Regionalligisten umfasst – und unterhalb davon drei weitere neue fünfte Spielklassen zu etablieren. Auf Bayern heruntergebrochen würde dann etwa die SpVgg Bayreuth vor jeweils mindestens 5000 bis 8000 Fans in Zwickau oder Meppen antreten, während sich ein kleinerer Klub wie die DJK Vilzing künftig auch mit Vereinen aus der bisherigen Südwest-Staffel messen müsste.

Der DFB hat die Initiative jedenfalls dazu aufgefordert, sich an die Regional- und Landesverbände zu wenden, um beim DFB-Bundestag im November Mehrheiten für eine Reform zu organisieren. Bis dahin dürften Tommy Haeders Arbeitstage nicht kürzer werden. Er sagt: „Es wird jetzt in den

nächsten Wochen darum gehen, die gemeinsamen Interessen der Regionalligen herauszufiltern, um mit einer Stimme sprechen zu können. Ganz ohne die Vermittlung des DFB und der Landesverbände wird es aber nicht gehen.“

WG-BAU

Wintersbach & Gilbert



scanware

HEIZÖL - HERRMANN
GmbH & Co. KG

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

- Heizöl
- Dieselmotoren
- Schmierstoffe
- AdBlue®

EIN ANRUF LOHNT!

Jägersburger Straße 30a ▲ 64683 Einhausen ▲ T: 06251-52498 oder 57798 ▲ M: kontakt@heizoel-herrmann.de

heizoel-herrmann.de

Laden

Darmstädter Straße 9 64404 Bickenbach

Lotto Tabackwaren Post Presse Schreibwaren Geschenkartikel Souvenirs

Sponsoring

Werbung mit der SKG Bickenbach

Werben Sie mit Ihrer Firma bei der SKG Bickenbach Abteilung Fußball!

Mit neuen Projekten - wie auch dem überarbeiteten Heimspielheft - versuchen wir neue und moderne Wege im Bereich der öffentlichen Darstellung zu gehen.

Neben der Präsenz auf **Facebook** und **Instagram** ist auch die analoge Werbung ein Teil unseres Werbeportfolios. Dazu zählen **Werbebanden** um die Spielfelder, Werbung in sämtlichen **Flyern**, oder auch das diesjährige 20. Jahre Beachsoccerheft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann scannen Sie den QR-Code und fragen Sie uns per Mail an!

Scan
mich!



Senden Sie Ihre Anfragen an:
rechnungen@skgbickenbach.de



IMPRESSUM

Heimspielheft – Ausgabe 5

Herausgeber: Armin Zeißler, Luca Stein, Marcel Jopp und Nils Zeißler für den Vorstand der SKG Bickenbach Abteilung Fußball **Redaktionsbüro:** SKG Bickenbach, Pfungstädter Straße 41, 64404 Bickenbach, Tel. 06257-62128, skg.heft@gmx.de, www.skg-bickenbach.de **Redaktion:** Marcel Jopp, Nils Zeißler, Luca Stein, Patrick Bordasch, Armin Zeißler

Bildnachweis: SKG Bickenbach | **Satz/Layout u. Bildredaktion:** Luca Stein

Druckauflage: 30 Exemplare **Fragen zur Ausgabe bitte an den auf dieser Seite angegebenen Kontakt wenden.**



Bitsch
Blumenhof
Hofladen

Geöffnet

Mo-Sa 9.00-12.30 Uhr
Fr 14.30-18.00 Uhr





Guten Tag®
Apotheke

Da geht's mir
gleich viel besser.

Mit dem umfangreichen
Angebot aus meiner **Guten
Tag Apotheke.**

Wir sind gerne für Sie da:

Mo - Fr von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 11 Tel. 0 62 57 - **29 58**

64404 Bickenbach Fax 0 62 57 - 18 25

bickenbach@engel-apotheke.de

www.engel-apotheke.de